

Medienmitteilung

Winterthur ist in Bewegung

In Winterthur geht's ab! So das Fazit der Organisatoren der Blue-Tech. Die fünfte Blue-Tech hat gezeigt, dass nicht erst seit dem Bundesratsentscheid zur Energiewende in der Gesellschaft eine Richtungsänderung stattfindet. Tausende Personen besuchten die Publikumsausstellung in der Altstadt, an der Hoch- und Berufsschulen, lokale KMU und Grossfirmen sowie Berufsverbände ihre Projekte und Dienstleistungen präsentierten. Der Kongress und die Workshops zeigten, wie die Energiewende konkret umgesetzt werden kann.

Winterthur, 15. September 2012 – „Es braucht engagierte Initiativen wie die Blue-Tech“, sagte Klaus von Dohnanyi, früherer deutscher Bundesminister für Bildung und Wissenschaft, zur Eröffnung der Blue-Tech. Die diesjährige Blue-Tech startete am vergangenen Mittwochabend und feierte zusammen mit dem Club of Rome gleich zwei Jubiläen: 40 Jahre „Limits to Growth“, der wissenschaftliche Bestseller an den Club of Rome sowie fünf Jahre Blue-Tech. Rund 250 Gäste nahmen an der Feier teil, an der u.a. Jørgen Randers, Co-Autor von «Limits to Growth» wie auch Klaus von Dohnanyi und der künftige Stadtpräsident von Winterthur, Michael Künzle, auftraten. Die deutsche Fassung des Nachfolgeberichts „2052 - Eine globale Prognose für die nächsten 40 Jahre“ wurde dabei erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Am diesjährigen Kongress sprachen wiederum hochkarätige Referenten wie Moritz Loock, Universität St.Gallen, Matthias Aebi, Internetpionier und CEO futureLAB, Kees Christiaanse, ETH-Institut für Architektur und Städtebau sowie der Norweger Jørgen Randers, Verfasser des Berichts „2052“. Verschiedene Workshops unter anderem mit WWF Schweiz und der ZHAW School of Engineering vermittelten praxisnah das nötige Rüstzeug für die erfolgreiche Energiewende. Die Tagung von Energiestadt und der Metropolitankonferenz zeigte zudem auf, wie eine fortschrittliche Energiepolitik zur erfolgreichen Standortförderung beitragen kann.

Grosses Interesse an der Publikumsausstellung

Mehrere Tausend Personen besuchten die dreitägige Ausstellung, an der sie sich über energetisch sinnvolles Heizen, die neuste OLED-Technologie oder zu den Möglichkeiten in der Fort- und Weiterbildung in den Bereichen Energie und Umwelttechnik informieren konnten. Auch wer in Sachen Elektromobilität top ist, war an der Ausstellung vertreten: vom Tesla Roadster, über die Limousine Fluence Z.E., E-Scooters und die neusten E-Bike-Modelle. Auch konnte sich Jung und Alt an verschiedenen Stellen auf spielerische Art und Weise mit dem Thema Energie auseinandersetzen. Zum Beispiel im Lerngarten der PH St. Gallen oder am Wettbewerb „Winterthur's Energiebündel 2012“. Das grosse Interesse und die Freude der Besucher haben gezeigt, dass Stadt und Region in Bewegung sind. Dies gilt es zu nutzen, lautet das Fazit der Organisatoren.

Träger der Blue-Tech sind das Bundesamt für Energie und die Stadt Winterthur. Hauptsponsoren sind Stadtwerk Winterthur, die Zürcher Kantonalbank und Renault Suisse SA.

Weitere Informationen und Impressionen finden Sie unter www.blue-tech.ch.

Kontakt:

Taktform AG – Kommunikation und Veranstaltungen
Christian Huggenberg oder Andreas Mächler
c.huggenberg@taktform.ch / a.maechler@taktform.ch
Telefon 052 267 04 04